

Pressebericht zum ersten öffentlichen Anlass zum Artist in Residence Vättis 2018 Thomas Rappaport (Vättis, 21. Juli 2018)

Aussergewöhnliche Skulptur für Vättis

Letzten Freitag stellte Thomas Rappaport, Künstler aus Stuttgart, seine Arbeitsweise vor. Mit Hilfe einer mobilen Säge setzt er präzise Schnitte in frische Baumstämme und fächert diese auf. „Ich muss das Holz anschliessend mit Geduld ‚erziehen‘, damit es in der gewünschten Art biegt“ berichtete der gelernte Holzbildhauer. Er plant mit dieser Technik eine Bank und mindestens eine grössere Skulptur für Vättis.

Neben Modellen und Fotos bisheriger Kunstprojekte und Möbel zeigte er auch beeindruckende Fotos von seinen Island-Projekten gedruckt auf isländischem Treibholz. Er erzählte von dem Treibholz, das dort aus Sibirien angeschwemmt wird, und von seinem Engagement rund um Holz aus dem ersten isländischen Wald seit fast 1000 Jahren.

Rappaport verbleibt noch bis 9. August auf Einladung des Vereins Skulpturenweg Vättis als Artist in Residence in Vättis. Er kann bei der ehemaligen Säge (Dorfausgang Richtung Kunkels) bei der Arbeit besucht werden. Seine Drucke auf Holz sind in einigen Fenstern und Schaukästen in Vättis zu sehen. Zudem gibt es auf Initiative von Axel Zimmermann, Präsident der Politischen Gemeindepräsident und Ortsbürger von Vättis, von 24.-27. Juli jeweils ab 19 Uhr die Gelegenheit, den Künstler bei einem Bänkli-Treffen rundum den Kirchplatz kennenzulernen.

Aktuelle Fotos laufend auf www.skulpturenweg-vaettis.ch. Dieses Projekt wird mit Unterstützung von Tamina Forst, Ortsgemeinde Vättis, Politische Gemeinde Pfäfers und von Privatpersonen realisiert.